

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 77 (1999)

Heft: 11

Rubrik: Firmen und Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IDC:

European IP Telephony Market Worth 3,9 Billion US-\$ by 2003

Driven initially by cost savings and later by value-added applications, European Internet protocol (IP) telephony revenues will reach 3.9 billion US-\$ by 2003. According to IDC's latest report, IP Telephony Services in Europe, 1998–2003, this represents more than 23 billion minutes of use.

P is rapidly becoming the standard platform on which most networks, applications, and services are delivered. Voice is no exception, and new telephony operators – next-generation telcos, IP telephony service providers, Internet service providers – are providing packetized voice services delivered over their IP networks for lower cost than equivalent public switched telephone network services. Incumbent national public telephony operators are facing the threat by dropping prices, launching IP telephony pilot programs, and even entering new geographic markets with IP-based services.

"This market is being driven in the early stages by cost – IP telephony operators are bypassing international accounting rates and are able to provide international services at near cost," said James Eibisch, research manager of IDC's European ISP Markets program. "However, the real opportunity lies in value-added services, which along with voice/data network integration, will take over cost as the long-term drivers, fueling very high long-term growth."

Info: This report refer to:

- Public telephony services (not private such as LAN, WAN, or VPN)
 - National long distance and international call services (not local)
 - Phone-to-phone PSTN-replacement services (not Internet-based PC-to-PC)
- IDC's study, IP Telephony Services in Europe, 1998–2003 (IDC #HP02FB), includes European market forecasts of revenues and minutes of use for national and international long distance for both the home and business markets. The report also contains coverage of the major issues and opportunities open to IP telephony operators and a selection of profiles of leading European service providers. This report is available to purchase from your local IDC office. jeibisch@idc.com

Pikettverwaltung, Alarmmanagement

Das neue Cadec-Teleoperating-System mit seiner leistungsfähigen Bediener- und Konfigurationssoftware TOPoperator vernetzt, verwaltet und kontrolliert lokale wie auch dezentrale Objekte. Ein gegangene Ereignismeldungen können mehrstufig auf jedes gewünschte Medium ausgegeben und fernquittiert werden. Die Bedienerebene besteht aus einem Ereignismonitor mit Quittiertaste, Schaltuhr und Softkeybedienung sowie einer Alarmprotokoll- und Messwertanzeige. Jedem Ereignis kann ein Massnahmentext oder auch eine Grafik hinterlegt werden. Auf der Projektierungsebene kann die gesamte Alarmorganisation mit Pikett-, Passwort- und TC-Verwaltung (externe Alarmzubringer) konfiguriert werden. Das integrierte Fernwartungspaket ermöglicht die Visualisierung und Ferndiagnose sämtlicher interner wie externer Systemteilnehmer sowie das Laden und Sichern von Daten und Programmen per Modem.

Bavicom AG
Automation, Telecontrol
Neufeldstrasse 2, CH-3076 Worb
Tel. 031 839 18 48, Fax 031 839 54 70

Plasmadisplay

Fujitsu General bietet eine neue Serie seiner flachen, grossformatigen Plasmadisplays an. Das neue Modell PDS 4211 unterscheidet sich gegenüber den Vorgängermodellen durch eine noch flachere Bauweise, die bei dem neuen Display nur noch 85 mm beträgt, und dem verringerteren Gewicht von nur noch 31,5 kg. Das Display weist eine Auflösung von 852x480 Bildpunkten auf; dank des eingebauten Scankonverters können Grafiksignale bis zu XGA (1024x768 Pixel) angeschlossen und mit hoher Qualität dargestellt werden. Neben den bekannten Anschlussmöglichkeiten für VGA (SUB-D-Steckverbinder) und einem Composite- sowie SVHS-Eingang bietet das PDS 4211 auch noch Eingänge für Component-Video (BNC) und einen zweiten analogen RGB-Eingang (ebenfalls BNC). Hauptan-

wendungsgebiet der Plasmadisplays ist nach wie vor der Präsentationsbereich. Die Bildsignale stammen entweder von Videoquellen (Videorecorder, DVD-Player) oder direkt von einem Computer.



LCD Vision AG, CH-8126 Zumikon
Tel. 01 919 80 40, Fax 01 919 80 44
E-Mail: info@infocus.ch
Homepage: www.infocus.ch

Kabellose Netzwerklösung

1-Gate, die Wireless-LAN-Lösung mit Internetaccess von Siemens Schweiz ist ab sofort im PC-Fachhandel erhältlich. Die Schweizer Innovation bereitet dem Kabelsalat, der bei der Vernetzung von mehreren PCs entsteht, ein Ende. Mit 1-Gate lassen sich bis zu zehn PCs und/oder Notebooks schnurlos vernetzen, und das über eine Distanz von 30 bis 300 m. Die Datenrate liegt bei 2 Mbit/s. Mit einem ISDN-Anschluss besteht die Möglichkeit, ebenfalls kabellos im Internet zu surfen oder andere ISDN-Dienste wie Fax und Filetransfer zu nutzen. Das Gerät wurde in Kooperation mit der deutschen Routerspezialistin Elsa AG in der Schweiz entwickelt und wird auch hier gefertigt. Die Preise liegen bei 1350 Franken für die Desktopversion bzw. bei 1290 Franken für die Notebookausführung.

Siemens Schweiz AG
IC Products
Obstgartenstrasse 25
CH-8302 Kloten
Tel. 01 816 89 00
Fax 01 816 81 01



Patch-Panel-System

Das neue Kabelverteilssystem Patch-Panel 110 VisiPatch von Lucent erleichtert und verbessert die Installation und Verwaltung von Verkabelungssystemen für interne Telekommunikationsnetze. Kosten einsparungen und höhere Effizienz sind die Folge. Das 110 VisiPatch wurde im Rahmen der Systimax Structured Connectivity Solution (SCS) für Hochgeschwindigkeitsdatennetze der Kategorie 5 entwickelt. Das neue System erlaubt durch die Verschaltung in umgekehrter Reihenfolge eine höhere Anschlussdichte, eine einfache Installation im

neuen Wandgehäuse und die integrierte Zuführungs- und Rangierkabel(Patch-Cord)-Verwaltung. Die Komponenten von VisiPatch werden auf einem modular erweiterbaren Plastikrahmen zusammen gesteckt. Damit ist auch die Gefahr von elektrischen Kurzschlüssen gebannt. Durch die Verschaltung in umgekehrter Reihenfolge (reverse-direction patching) gehört der Kabelsalat der Vergangenheit an. Die Wartung wird erleichtert, da mehr Übersichtlichkeit und bessere Zugriffsmöglichkeit gegeben sind. Das VisiPatch-System 110 unterstützt mit 336 Anschlüssen auf derselben Fläche die Verwaltung von Verkabelungssystemen mehr als bisherige Systeme.

Public 17
Kommunikation & PR
Ibelweg 11
CH-6300 Zug
Tel. 041 763 17 07
Fax 041 763 17 09
E-Mail: public17@spectraweb.ch

Paketlösung

Mit OPTera ist es der kanadischen Netzwerkspezialistin Nortel Networks gelungen, eine IP-Carrier-Infrastruktur bereitzustellen, über die paketvermittelter und glasfaserbasierender Datenverkehr mit Terabit-Bandbreite läuft. Die zugrunde liegenden optischen Switches und Routers lassen den gegenwärtigen Datennstau der Internetära vergessen. Die OPTera-Paketlösung besteht aus fünf Komponenten. Das neue, ab dem dritten Quartal 2000 verfügbare OPTera-Packet-Core ist als Verbindungsglied gedacht, während das bereits heute angebotene Integrated Network Management als Software die Steuerung der Datenströme übernimmt.

Nortel Networks
In der Luberzen 42
CH-8902 Urdorf
Tel. 01 736 15 00
Fax 01 736 16 61
E-Mail: gesticchi@nortelnetworks.com
Homepage: www.nortelnetworks.com

Simply Translating

L&H Simply Translating bietet eine erschwingliche Übersetzungslösung für Heimanwender und Studenten, die Berichte, Korrespondenz, Briefe und anderes übersetzen möchten. Die Texte wer-

den nicht Wort für Wort übersetzt, sondern gemäss dem Satzhalt. Begriffe, Redewendungen können einzeln in der gewünschten Sprache angefragt werden. Die Sprachwörterbücher lassen sich einfach um weitere Begriffe oder dialektische Ausdrücke erweitern. Für erweiterte Bedürfnisse, wie Übersetzen von E-Mails, Lesen von mehrsprachigen Internetseiten und nach Wunsch deren Übersetzung, ist der PowerTranslator Pro die geeignete Software. Dazu besitzt der PowerTranslator Pro über dreissig industriespezifische Wörterbücher, die zu mehr Genauigkeit verhelfen. Simply Translating übersetzt Deutsch ins Englische, Französische und Italienische und umgekehrt. Simply Translating D/F kostet Fr. 80.50, PowerTranslator Pro D/F Fr. 399.–.



Vertrieb für die Schweiz und FL:
SOTEC Software SA
Route Champ-Colin 10
CH-1260 Nyon
Tel. 0878 800 680
Fax 0878 800 962
E-Mail: info@sotec.ch
Homepage: www.sotec.ch oder
www.lhs.com

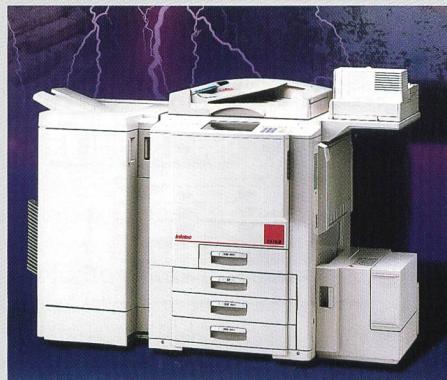
Glasfaserring um Afrika

Africa ONE Ltd., eine private Trägersellschaft, wird mit einem 39 000 km langen Seekabelübertragungssystem die afrikanischen Länder untereinander sowie mit expandierenden globalen Breitbandnetzen verbinden. Lucent Technologies ist bevorzugter Lieferant von Anlagen und Software für das Africa-ONE-Projekt und wird technische Unterstützung und Projektressourcen zur

Verfügung stellen. Die Vereinbarung besitzt für Lucent einen möglichen Vertragswert von bis zu 250 Mio. US-\$. Africa ONE Ltd. mit Niederlassung in New York, befindet sich im Besitz von Columbia Technologies, New Jersey, und entwickelt und betreut moderne Unterwasserlasersysteme. Tochterunternehmen von Global Crossing Ltd. werden Aufträge im Wert von mehr als 100 Mio. US-\$ für die Bereiche Projektmanagement und Unterwasserinstallation erhalten. Das 1,6-Mia.-US-\$-Projekt stützt sich auf die zunehmende Nachfrage nach Breitbanddiensten in den afrikanischen Ländern. Es soll dort zu entscheidenden Handels- und Investitionserleichterungen führen. Das System wird den afrikanischen Kontinent in das weltweite Breitbandtelekommunikationsnetz integrieren. Mit der Fertigstellung wird im Jahr 2002 gerechnet. Africa ONE verlegt eine Ringstruktur um den afrikanischen Kontinent. An diesen Ring werden mehr als zwei Dutzend Anlandungspunkte in Küstennähern angeschlossen. Länder ohne eigenen Anlandungspunkt haben über landgestützte Glasfaser-, Richtfunk- oder Satellitenverbindungen Zugang zum Africa-ONE-Ring. Lucent wird voraussichtlich das DWDM-System WaveStar OLS 80G einsetzen, das bis zu 40 Gbit/s pro Wellenlänge übertragen kann. Ferner kommen rund 39 000 km der True-Wave®-Glasfaser von Lucent in Seekabeln zum Einsatz. Lucent stellt darüber hinaus technische Unterstützung und Ressourcen für die Gesamtentwicklung und Konfiguration des Systems zur Verfügung. Das Konzept für Africa ONE wurde im Jahr 1993 vorgestellt. Bei einem Treffen der Generaldirektoren afrikanischer Telekommunikationsunternehmen, das im Februar 1999 unter der Schirmherrschaft der International Telecommunications Union (ITU) im tunesischen Djerba stattfand, bekräftigte Afrika seine Unterstützung der Wiederaufnahme des Africa-ONE-Konzeptes in Form eines privaten Kabelsystems. Dreissig afrikanische Länder haben ihr Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt formell bekundet.

Public 17
Kommunikation & PR
Ibelweg 11
CH-6300 Zug
Tel. 041 763 17 07
Fax 041 763 17 09
E-Mail: public17@spectraweb.ch

Creative Color Solutions



Das Copy- und Printsystem infotec 7410 E Color produziert bis zu zehn A4-Vollfarbseiten pro Minute (Schwarzweiss: 40 Seiten) mit 600 dpi. Das System beherrscht Papierformate bis A3+ (330x480 mm); dadurch lassen sich beispielsweise FOGRA-Keile ausserhalb der A3-Bildfläche drucken. Dabei sind Grammaturen bis 250 g/m² möglich. Die Papierkapazität kann auf bis zu 3050 Blatt in drei Papiermagazinen plus Zusatzmagazin ausgebaut werden. Zudem bietet das System Duplexautomatik und automatische Farbkalibrierung. Die optionalen Printcontroller (PostScript Level 3) von Efi und Colorbus liefern 1200-dpi-Qualität bei bis zu zehn Vollfarb- und vierzig Schwarzweissseiten pro Minute. Das System lässt sich außerdem in alle vorhandenen Netzwerkstrukturen integrieren.

Danka Schweiz AG
60, avenue de Rhodanie
CH-1001 Lausanne
Tel. 021 613 88 57
Fax 021 613 88 89
E-Mail: rzbinden@danka.ch
Homepage: www.danka.ch

Netzwerkbelastung

Der Applitude Reporter ist ein erstklassiges passives Tool zur Ermittlung, wo durch und wie das Netzwerk belastet wird. Oft sind es dynamische Applikationen, wie SAP, Lotus Notes, MS Exchange, Oracle, Internet, CC-Mail usw., welche das Netzwerk langsam und träge werden lassen. Meistens sind es Datenbanken oder andere benutzte Anwendungen, welche Netzwerkprobleme verursachen. Um nicht am falschen Ort, bei den Protokollen, mühsam zu suchen, zeigt der Reporter exakt an, wo der Flaschenhals liegt. Die speziellen Datensammler ken-

nen alle bekannten Businessapplikationen. Mühe los kann man Spezifikationen eigener interner Applikationen implementieren und in den Reports ersichtlich machen. Es besteht die Möglichkeit, bis auf einen einzelnen Benutzer applikationsseitig die Auslastung im Netzwerk zu sehen. Da alle Reports über Internet/Intranet publiziert werden können, kann der Netzwerkmanager die «Beweise» für ein langsames Netzwerk unkompliziert zur Verfügung stellen. Die Reports können in täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Zeitintervallen erstellt werden.

Emitec AG
Herr S. Betschart
Tel. 041 748 60 10
Homepage: www.applitude.com/tour

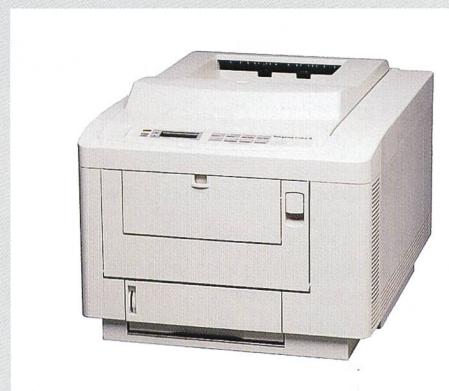
Werkstattvernetzung

Die PC-gestützte Abgasstation VAS 1800, die als mobile Teststation in den VW-Werkstätten eingesetzt wird, und die für den freien Markt konzipierte modulare Abgasstation AS/AD/AG 2000 sind nach dem neuen Standard «asanetwork» vernetzbar. Auch die seit 1993 im Markt befindliche Abgasstation LS 5000 ist über den Gerätemanager «asanetwork» vernetzt zu betreiben.

Grundig AG
Kurgartenstrasse 37
D-90762 Fürth
Tel. +49 (0)9 117 03-88 49
Fax + 49 (0) 117 03-85 00
E-Mail: roland.stehle@grundig.de
Homepage: www.grundig.de

Farblaserdrucker

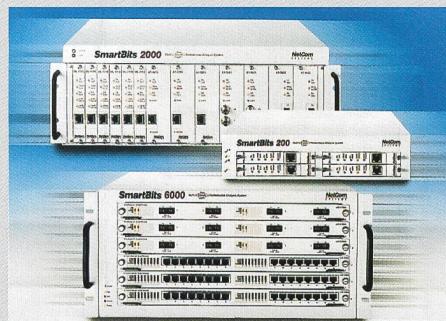
IBM steigt in das Marktsegment der Farbnetzwerkdrucker ein. Infoprint Color 8 ermöglicht Druckgeschwindigkeiten



von bis zu acht Seiten pro Minute bei 600 dpi Druckqualität. Der Infoprint Color 8 arbeitet nach dem LED-Verfahren, das ohne Spiegelmechanik und spezielle Optik auskommt und wesentlich robuster als herkömmliche Laserdrucksysteme ist. Der Drucker enthält ein Selbstüberwachungssystem und sendet bei möglichen Fehlern automatisch eine E-Mail- oder eine Pagernachricht an den Systemverwalter. Ein einfacher Internetzugang reicht aus, um Druckaufträge an jeden Ort der Welt auf einen Infoprint Color 8 zu schicken. Zur Farbkontrolle liefert IBM Farbmanagementtools der Firma Heidelberg Drucksysteme mit. Anders als herkömmliche Farblaserdrucker wird der Infoprint Color 8 von oben geöffnet. Das ermöglicht einen einfachen Zugang zu Papierfach und Toner. Über den gerade geführten Papiereinzug können auch Etiketten, Folien und Karten problemlos bedruckt werden. Der Infoprint Color 8 unterstützt IBM AIX, OS/400 und OS2, Windows 3.x/95/98, Windows NT 4.0, Apple Macintosh, Sun Solaris und andere UNIX-Umgebungen. Er verarbeitet PCL5c und Adobe PostScript 3. Der Farldrucker kostet Fr. 5005.–.

IBM Schweiz
Bändliweg 21
CH-8010 Zürich
Tel. 0848 80 43 43
Fax 0848 80 40 40
Homepage: www.ch.ibm.com

Netz Performance



Wavetek Wandel Goltermann vertreibt in der Schweiz die Test- und Analysegeräte der Firma Netcom Systems. Für die Produktfamilie SmartBits wurden zwei Neu entwicklungen vorgestellt. SmartCard GX-1420A, die derzeit wohl einzige Messlösung für Gbit/s-Ethernet auf Kupferleitungen, basiert auf dem Standard IEEE802.3ab. Sie ermöglicht das Generieren, Aufzeichnen und Analysieren von Datenverkehr bis hin zur theoretischen Lastgrenze im Halb-/Vollduplex-Modus sowie die Messung von Durchsatz, Laufzeit und Paketverlust. Kombiniert mit SmartBits-Lösungen für andere Netzwerktechnologien stehen für den Internetworkingbereich vollständige Analysemöglichkeiten zwischen Gbit/s-Ethernet (Kupfer) und Packet-over-Sonet (PoS), Fast Ethernet, ATM und Frame Relay zur Verfügung. Eine nahezu beliebige Anzahl von GX-1420A-Karten kann gleichzeitig zur Analyse von Switching/ Routing-Produkten mit mehreren Ports

eingesetzt werden. Entwickler und Hersteller von Gbit/s-Ethernet sind somit in der Lage, ihre neuen Produkte zu testen. Betreiber grösserer Enterprisenetze können neue Netzkomponenten vor der Beschaffung vollständig testen, die richtige Auswahl treffen und später den optimalen Betrieb garantieren.

Wavetek Wandel Goltermann Schweiz AG
Morgenstrasse 83
CH-3018 Bern
Tel. 031 996 44 11
Fax 031 996 44 22

Internetmobiltelefone

Sagem, Frankreichs zweitgrösste Telekommunikationsgruppe, hat die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit der Microsoft Corp. zur Entwicklung und Herstellung von Internetmobiltelefonen (GSM 900, DCS 1800, PCS 1900), die auf dem Betriebssystem Windows CE basieren, bekannt gegeben. Diese Mobiltelefone werden speziell entwickelt, um einen einfachen Zugang zum Internet zu gewährleisten.

Miracom AG
Haldenstrasse 5
CH-6342 Baar
Tel. 041 768 67 67
Fax 041 768 67 99
E-Mail: info@miracom.com
Homepage: www.miracom.com

IMPRESSUM

comtec®

Herausgegeben von Swisscom AG
Publié par Swisscom SA
Pubblicato da Swisscom SA

Jahrgang / Année / Anno 77

ISSN 1 420-3715

Redaktion / Rédaction / Redazione:
Hannes Gysling, Dipl.-Ing. ETH, Riedmatt 29
CH-6300 Zug
(Chefredaktor / Rédacteur en chef / Caporedattore)

Sekretariat / Secrétaire / Segretariato:
Andrea Tröhler, Tel. 031 - 342 31 37
Swisscom AG, COM-PR
CH-3050 Bern

Verlag / Maison d'édition / Casa editrice:
Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 95
Verlagsleiter / Éditeur / Editore: Roland Köhler
r.koehler@kueba.ch

Anzeigenmarketing / Régie des annonces /
Servizio pubblicitario: Künzler-Bachmann Medien
AG, Geltenwilenstrasse 8a, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 93
Medien-/Verkaufsleitung / Directeur de vente /
Responsabile delle vendite: Marco Predicatori
m.predicatori@kueba.ch

Anzeigenleiter / Chef de vente des annonces /
Responsabile della vendita delle inserzioni:
Oliver Goekbas, o.goekbas@kueba.ch

Druck / Impression / Stampa:
Multicolor Print AG/Maihof Druck
Sihlbruggstrasse 105a, CH-6341 Baar
Tel. 041 - 767 76 57, Fax 041 - 767 76 79

Layout: Karin Haslimann

Erscheint monatlich
Paraît mensuellement
Esce mensilmente

Abonnementspreis
(inkl. 2,3 % MWSt.): 1 Jahr Fr. 80.-
Prix d'abonnement
(y compris 2,3 % de TVA): 1 année 80 fr.
Prezzo d'abbonamento
(incl. 2,3 % di IVA): 1 anno fr. 80.-

Bestellungen / Commandes / Per abbonarsi:
Swisscom AG, Andrea Tröhler,
Tel. 031 - 342 31 37, Fax 031 - 342 27 79
andrea.troehler@swisscom.com
Künzler-Bachmann Medien AG, Renate Meyer,
Tel. 071 - 226 92 92, Fax 071 - 226 92 31
r.meyer@kueba.ch

© comtec, Swisscom AG, Bern, 1999